

DER BERNINA-TREK – EINE HÜTTENWANDERUNG DURCH DAS HÖCHSTE GEBIRGE DER OSTALPEN



Beschreibung

- Schweiz, Engadin, Bernina
- Klassische Bergwanderung von Hütte zu Hütte
- Aussicht auf die vergletscherten Eisgipfel von Piz Roseg und Piz Palü
- Den Gletschern ganz nah – die Eisströme von Morteratschgletscher und Roseggletscher
- Piz Bernina, 4049 m – einziger Viertausender der Ostalpen

ab € 895,- pro Person

Galerie



Programm

„Festsaal der Alpen“ wird die Bernina genannt. Glitzernde Seen, grüne Lärchenwälder, mächtige Gletscherströme, eisüberwallte Gipfel – auf phantastischen Wanderungen bieten sich einzigartige Aussichten. Von Hütte zu Hütte durchquert der Bernina-Trek die Region am Fuße des einzigen Viertausenders der Ostalpen und lässt die ganze Vielfalt dieser Region etappenweise erlebbar werden. Ganz klassisch, von Hütte zu Hütte, bietet diese Rundtour eine Herausforderung für ambitionierte Bergwanderer. Technisch nicht schwierig, aber mit einzelnen Tagesetappen von bis zu 1100 Höhenmetern und 8 bis 10 Stunden Gehzeit konditionell doch anspruchsvoll. Die Furcla Crap Alv, wo in 2466 m Höhe Wissenschaftler die größte Artenvielfalt der Schweiz festgestellt haben, die Fuorcla Surlej, 2755 m, von der sich eine atemberaubende Aussicht auf die vergletscherten Eisgipfel von Piz Roseg und der Bernina, dem mit 4049 m höchsten Gipfel der Ostalpen bietet, die Nacht in der Coazhütte, fast auf Tuchfühlung mit dem ewigen Eis – dies sind nur einige der vielen Höhepunkte dieses Weges. Der Endpunkt der kontrastreichen Tour dann im Puschlav, mit seinem schon südlichen Ambiente. Erlebnisreich die Rückfahrt mit der Rhätischen Bahn – durch Kehrtunnel, vorbei an Gletscherzungen und bläulichen Gletscherseen.

Erläuterungen: Gz 5 h Die Gehzeit ohne Pausen beträgt fünf Stunden.

Hm ↑100 ↓200 Höhenmeter im Aufstieg bzw. im Abstieg.

1. Tag: Chamanna d'Es-cha, 2594 m

Treffpunkt um 14 Uhr in Madulain, 1684 m. Der kleine Ort im Oberengadin ist bestens mit der Bahn erreichbar. Direkt am Bahnhof startet auch die erste Etappe unseres klassischen Bernina-Trek. Der Aufstieg führt durch schöne Lerchenwälder zur Es-cha-Hütte, die über der Baumgrenze am Fuße des 3418 m hohen Piz Kesch liegt.

Hm ↑900 Gz 3,5 h

2. Tag: Albulapass, 2312 m – Crap Alv, 2466 m – Jenatschhütte, 2652 m

Fast waagrecht führt der Weg hinüber zum 2312 m hohen Albulapass. Nach einer kurzen Rast steigen wir zur Fuorcla Crap Alv. Von hier geht es steil bergab, aber wunderschön ins Val Bever und schließlich wieder aufwärts zur 2652 m hoch gelegenen Jenatschhütte.

Hm ↑1100 ↓1050 Gz 9 h

3. Tag: Fuorcla Suvretta, 2968 m – Fuorcla Surlej, 2755 m – Coazhütte, 2610 m

Von der Jenatschhütte über die 2968 m hohe Fuorcla Suvretta und durch das Suvretta da S. Murezzan hinab nach Silvaplana. Mit der Seilbahn hoch zur Mittelstation auf 2698 m und über die Fuorcla Surlej mehrmals auf- und absteigend auf schönem Panoramaweg zur Coazhütte. Der Tag beinhaltet nicht sonderlich viele Auf- und Abstiegsmeter, dafür fordert die Länge der Etappe mit knapp 20 km das Durchhaltevermögen. Hm ↑650 ↓1200 Gz 9 h

4. Tag: Tschiervahütte, 2573 m

Die heutige Etappe führt uns zuerst talabwärts ins Val Roseg. Dabei kommen wir am malerischen Gletschersee Lej da Vadret vorbei. Am Talboden angekommen überqueren wir dort den Gletscherbach, die Ova da Roseg, über eine abenteuerliche Seilbrücke. Es folgt der Aufstieg zur Tschiervahütte. Ein entspannter Tag.

Hm ↑↓600 Gz 5 h

5. Tag: Pontresina, 1774 m – Morteratsch, 1896 m – Bovalhütte, 2495 m

Anfangs über den bekannten Weg vom Vortag geht es hinunter ins malerische Val Roseg und durch dieses hinaus nach Pontresina. Weiter geht es ein kurzes Stück mit der Bahn, um dann von Morteratsch über einen teils mit Seilen und Ketten gesicherten Steig zur Bovalhütte aufzusteigen. Immer den Piz Palü und die Bellavista vor Augen.

Hm ↑700 ↓775 Gz 6 h

6. Tag: Morteratsch, 1896 m – Saoseo-Hütte, 1986 m

Auf bekanntem Weg zurück nach Morteratsch, kurze Bahnfahrt nach Ospizio. Von hier durch das Val Minorund anschließend über La Rösa und Salva das Val Lagune hinab und durch das autofreie Val da Camp zur Saoseohütte.

Hm ↑300 ↓1300 Gz 7-8 h

7. Tag: Poschiavo, 1014 m

Am letzten Tag geht es fast nur noch hinab bis zur Bahnstation in Poschiavo und von dort mit der Bahn zurück nach Madulain. Ende einer traumhaften Wanderwoche gegen 15:30 Uhr.

Hm ↑325 ↓1300 Gz 4 h

Wichtiger Hinweis:

Änderungen oder Abweichungen vom ausgeschriebenen Programmablauf während der Reise sind aufgrund des Charakters unserer Reisen jederzeit möglich. Insbesondere Veränderungen der lokalen Verhältnisse und witterungsbedingte Einflüsse führen dazu, dass der angegebene Reiseverlauf nicht garantiert werden kann. Die obige Ausschreibung stellt insofern auch nur den geplanten Reiseverlauf dar, ohne den genauen Ablauf im Detail zu garantieren.

Leistungen

Im Reisepreis enthalten

- 6 Nächte im Lager
- 6 x Halbpension, Tourentee
- Transfers mit öffentlichen Verkehrsmitteln lt. Programm
- Seilbahn am 3. Tag
- Rückfahrt mit der Rhätischen Bahn über den Berninapass nach Madulain am letzten Tag
- Bergwanderführer

Bei uns außerdem enthalten

- Reisekranken-Versicherung inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten, Assistance-Leistungen sowie Reisehaftpflicht-Versicherung

Teilnehmerzahl

6 - 10 Personen

Wichtiger Coronahinweis

Der DAV Summit Club und die Leistungsträger erbringen ihre Leistungen stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum Aufenthaltszeitpunkt vor Ort geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen. Aus diesem Grund kann es zu Corona bedingten angemessenen Nutzungsregelungen oder – beschränkungen bei der Inanspruchnahme der Leistungen kommen. Bitte beachten Sie die behördlichen Vorgaben für die von Ihnen besuchte Destination <https://bag-coronavirus.ch/>

Unterbringung

Übernachtung in gut bewirtschafteten Hütten des Schweizer Alpenclubs (SAC). Unterbringung im Lager, teilweise ausgestattet mit nordischen Decken (überzogene Daunenduvets). Alle Hütten verfügen über Waschräume mit Fließwasser, Schuh- und Trockenraum, Hüttenschuhe. Einige Hütten bieten Duschmöglichkeiten (gegen Gebühr). Meist sehr gutes Essen mit regionalen Produkten.

Anforderungen

Voraussetzungen

Geübter Bergwanderer, Trittsicherheit, gute und ausdauernde Kondition für die angegebenen Gehzeiten. Überwiegend gute, aber hochalpine Wanderwege. Im Bereich der Übergänge und Pässe auch steilere Bergpfade, teilweise mit kurzen ausgesetzten Stellen.

Technik:



Kondition:



Details

Buchungscode	HWBERNI
DAV-Mitglieder-Bonus:	30,- [1x pro Kalenderjahr] oder Ihr freiwilliger Umweltbeitrag € 30,-.
Anreiseart	eigene Anreise Bahnhof: Madulain
Termine	So 11.07.2021 bis Sa 17.07.2021

ab 895,- €

So 25.07.2021 bis Sa 31.07.2021

ab 895,- €

So 08.08.2021 bis Sa 14.08.2021

ab 895,- €

So 15.08.2021 bis Sa 21.08.2021

ab 895,- €

So 22.08.2021 bis Sa 28.08.2021

ab 895,- €

So 29.08.2021 bis Sa 04.09.2021

ab 895,- €

So 05.09.2021 bis Sa 11.09.2021

ab 895,- €

So 12.09.2021 bis Sa 18.09.2021

ab 895,- €